

Kontakt:

Ramona Fels
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende
und kaufmännischer Vorstand
(Leiterin der JRF-Geschäftsstelle)

Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft e.V.
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf
Tel.: 0211 994363-47
Fax: 0211 994363-49
E-Mail: fels@jrf.nrw

Pressemitteilung

Düsseldorf, 7. Februar 2020



Woche der Umwelt 2020
So geht Zukunft!

9. und 10. Juni 2020, Schloss Bellevue



Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft bei Woche der Umwelt im Schloss Bellevue

Auf Einladung des Bundespräsidenten wird die Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft (JRF) an der „Woche der Umwelt“ am 9. und 10. Juni 2020 im Park von Schloss Bellevue teilnehmen. Dabei werden sechs von 15 Instituten der Forschungsgemeinschaft des Landes NRW an der Umwelt-Schau teilnehmen: Am JRF-Gemeinschaftsstand präsentieren die JRF-Institute **ZBT - Zentrum für BrennstoffzellenTechnik** und **DST - Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme** das von der EU geförderte Projekt „E-Binnenschiff“. Dabei wird erforscht, wie in der kommerziellen Binnenschifffahrt eine Emissionsreduzierung durch Elektroantriebe erreicht werden kann. Die drei JRF-Institute **IWW Zentrum Wasser**, **ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung** sowie **FiW - Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft** gehen im Projekt „Wasser in der Stadt der Zukunft“, das von der Stiftung Zukunft NRW gefördert wird, der Frage nach, wie eine nachhaltige Transformation der städtischen Wasserver- und Abwasserentsorgung angesichts von demografischem und Klimawandel, insbesondere Starkregen, gelingen kann. Mit einem eigenen Stand zum Thema „Nachhaltigkeit durch Kreislaufwirtschaft - Digitalisierung und Vermeidung als Lösung“ wird das JRF-Institut **Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie** vertreten sein: Dabei entwickeln, testen und evaluieren die Forschenden mit ganzheitlicher Sichtweise innovative Lösungen, wie sich Verpackungsabfall am besten vermeiden lässt.

Der Vorstandsvorsitzende der JRF, Professor Dieter Bathen, erläutert: „Angesichts der bundesweiten Bedeutung der Woche der Umwelt, die nur alle vier Jahre stattfindet, des Besuchs tausender Gäste und der enormen medialen Präsenz ist die Teilnahme eine große Chance für die JRF. Wir können zeigen, wie interdisziplinär, anwendungsorientiert und zukunftsgerichtet unsere Institute forschen - zum Nutzen von Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft. Das macht den Kern der JRF aus, denn alle JRF-Institute sind Transferinstitute, die eine Brücke zwischen der universitären Forschung und der Praxis schlagen.“

Die kaufmännische Vorständin der JRF, Ramona Fels, dankt dem nordrhein-westfälischen Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW): „Im Land NRW gibt es starke Forschungsakteure wie die JRF, die zeigen, dass NRW Vorreiter bei Innovationen im Umweltbereich ist. Ohne die ideelle und finanzielle Unterstützung durch das MKW wäre eine so prominente Beteiligung der JRF an der Woche der Umwelt aber nicht denkbar gewesen. Dafür sind wir sehr dankbar.“

Über die Woche der Umwelt

Die Woche der Umwelt wurde 2002 vom damaligen Bundespräsidenten Johannes Rau ins Leben gerufen und findet aktuell alle vier Jahre statt. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier lädt 2020 zusammen mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) zur mittlerweile sechsten Umweltmesse in den Park von Schloss Bellevue in Berlin ein. Die Besucher erwartet auf fast 4.000 Quadratmetern ein umfangreiches Programm aus Diskussionsrunden, Interviews und Fachforen sowie innovativen Projekten von 190 Ausstellern. Themen sind innovative Umwelttechnik, Energieeffizienz und Ressourcenschutz, Klimaschutz, Energiewende, Bildung, Naturschutz, Digitalisierung, Gewässerschutz, Bodenschutz, Flächenverbrauch, Biodiversität, Mobilität und Verkehr sowie Bauen und Wohnen. Die Umweltmesse ist am 9. Juni für geladenes Fachpublikum und am 10. Juni für alle interessierten Bürger geöffnet.

Weitere Infos unter www.woche-der-umwelt.de

Über die Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft

Die JRF ist die Forschungsgemeinschaft des Landes NRW. Aktuell zählt sie 15 wissenschaftliche Institute mit mehr als 1.400 Mitarbeitern in NRW und einem Jahresumsatz von rund 100 Millionen Euro. Gegründet hat sich der gemeinnützige Verein 2014 als Dachorganisation für landesgeförderte, außeruniversitäre und gemeinnützige Forschungsinstitute. Die JRF-Institute arbeiten fachübergreifend zusammen, betreiben eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, fördern wissenschaftlichen Nachwuchs und werden von externen Gutachtern evaluiert. Neben den wissenschaftlichen Mitgliedern ist das Land NRW ein Gründungsmitglied, vertreten durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft.

Allgemeine Infos unter www.jrf.nrw

Ausstellerinfos JRF bei Woche der Umwelt:
www.woche-der-umwelt.de/ausstellerKonkret/1937